

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 4

Artikel: Im Zuge der Zeit
Autor: B.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480363>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

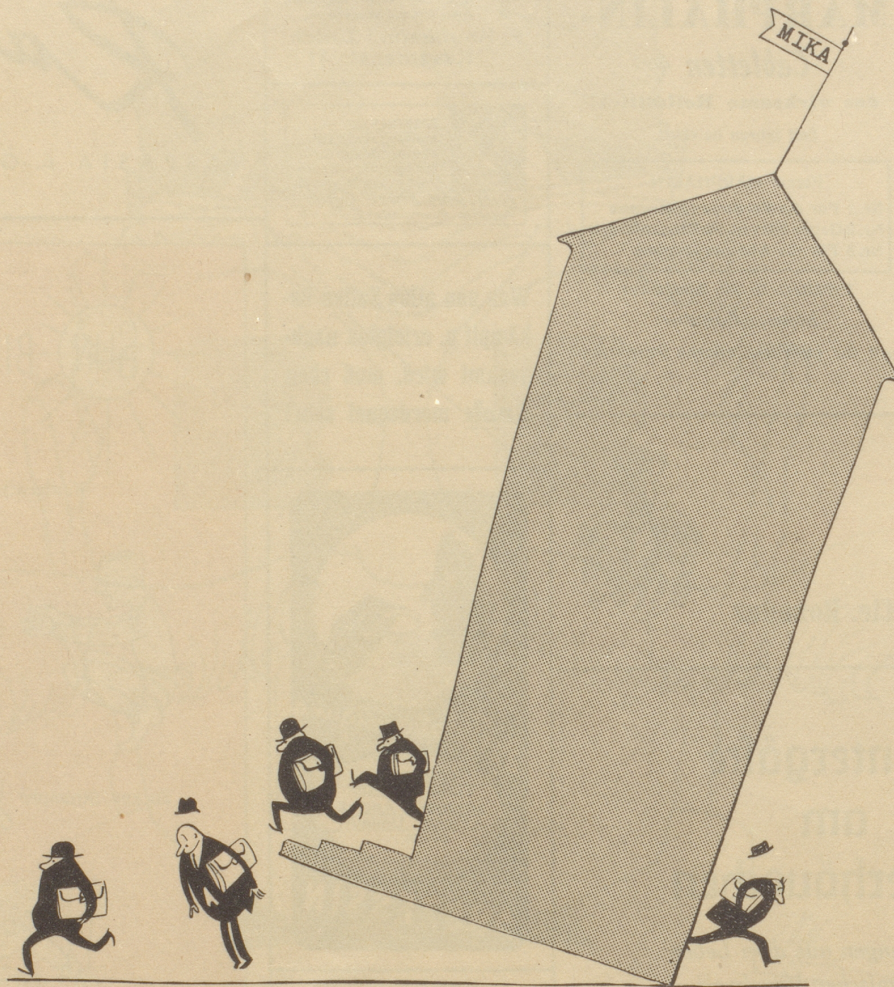
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Mika A.G., das Restaurations- und Hotelunternehmen, welches zu Schundpreisen bediente, ist im Konkurs.

Da stürzt es also, das billige Haus.
 Die Mikados cheiben zu allen Löchern hinaus.
 Öppen aus Angst vor den Folgen begangener Sünden?
 Nenei, sie müssen nu gschnell öppis anders go gründen!

Bö

Im Zuge der Zeit

Ich liebte ein Mädchen. Wir liebten uns heiß und zärtlich. Bis gestern. Seit gestern ist es aus.

Meine Freunde fragten Elsa: «Warum ist Schluß mit Emil?»

Und Elschen seufzte gekränkt: «Denkt euch, Emil hat die Rose, die ich auf unserm ersten Ausflug für ihn pflückte, die ich für ihn trocknete und presste, vorgestern aufgeraucht!»

B. F.

Un cognac

MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
 Fred. NAVAZZA, Genf

An unsere Mitarbeiter!

Mit einem Stoßseufzer aus bedrängter Seele wenden wir uns wiederum an Sie und bitten um neues Verständnis. Also: Kein Porto mehr vergeuden, Ihnen zur Kostenersparnis und uns zur Vermeidung einer ganz unnötigen Mühe. Soyons raisonnables! Wir verstehen Autoreneitelkeit freilich nur zu gut. Aber so weit reicht unser Verständnis doch nicht, daß wir nun für eine Zwanzigermarke über jede Nichtigkeit Rechenschaft ablegen sollen, ob sie uns gefällt oder nicht. Maß halten, liebe Freunde, im kleinen wie im großen, und keine Rückportis mehr für Belanglosigkeiten! Ein für alle Mal: Was taugt, wird auch gedruckt.

Nebelspalter.